



# 7 - Hügel - Stadt KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

25. November 2020

## Schnelles Internet in Kirchberg: Startschuss fällt im Dezember

Rund 3700 Haushalte in Kirchberg und in den Ortsteilen Burkersdorf, Cunersdorf, Leutersbach, Saupersdorf und Wolfsgrün können ab Dezember 2020 schneller ins Internet. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind.



Hendrik König, Regionalmanager der Deutschen Telekom, drückt im Beisein von Bürgermeisterin Dorothee Obst symbolisch den Startknopf für das schnelle Internet in Kirchberg.

Foto: Katrin Uhlig

Im Dezember geht es endlich los. Dann fällt der Startschuss für das schnelle Internet in Kirchberg. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Die Telekom hat dafür in den vergangenen Monaten sechs Kilometer Glasfaser verlegt. Außerdem hat sie 28 Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet. „Wir freuen uns, dass es nun so weit ist: die Stadt Kirchberg hat eine Auffahrt zur Datenautobahn. Mehr noch: Kirchberg gehört jetzt zu den schnellsten Internet-Städten in Deutschland“, sagt Bürgermeisterin Dorothee Obst. „Unsere Stadt wird damit als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver. Wir danken der Telekom für die gute Zusammenarbeit.“

„Wer schnelleres Internet nutzen möchte, kann ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Hendrik König, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Sekundenschnell können Kunden dann Videos aufrufen und einkaufen oder komfortabel im Homeoffice arbeiten.“ „Schön, dass sich unsere Beharrlichkeit ausgezahlt hat und nun ein Großteil der Kirchberger Haushalte mit schnel-

lem Internet versorgt ist“, so Dorothee Obst. Die wenigen Haushalte, die in diesem Zuge immer noch mit weniger als 30 Megabit auskommen müssen, werden in einer zweiten Ausbauphase bis 2024 von der Telekom mit schnellem Internet ausgestattet. Der Ortsteil Stangengrün ist übrigens bereits seit längerem mit einem leistungsstarken Netz versorgt.

### Der Weg zum schnellen Anschluss

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Aue, Poststraße 2, 08280 Aue
- Telekom Shop Zwickau, Innere Plauensche Str. 6, 08056 Zwickau
- [www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller)
- Neukunden: 0800 3303000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 3301000 (kostenfrei)
- Kleine und mittlere Unternehmen 0800 3301300 (kostenfrei)

Stadt Kirchberg/Deutsche Telekom AG

**Liebe Kirchberger,  
liebe Burkersdorfer,  
liebe Cunersdorfer,  
liebe Leutersbacher,  
liebe Saupersdorfer,  
liebe Stangengrüner,  
liebe Wolfersgrüner,**

seit März dieses Jahres dominiert die Corona-Pandemie unser Leben. Maßnahmen, die wir uns alle nie zuvor hätten vorstellen können, mussten umgesetzt werden. Täglich hören wir „Abstand halten - Hygieneregeln beachten - Alltagsmaske tragen“.

Ich verstehe, dass die Menschen müde sind und am liebsten davon nichts mehr hören wollen. Aber wir dürfen nicht aufgeben und so der Pandemie freien Lauf lassen.

Wir sehen in unseren Nachbarländern, wie Ärzte und Pflegekräfte am Rande ihrer Kräfte sind und Krankenhäuser vor dem Kollaps stehen.

Soweit darf es in Deutschland nicht kommen. Wir haben ein starkes Gesundheitssystem, aber wir müssen auch dafür Sorge tragen, dass es so stark bleibt und für JEDEN der medizinische Hilfe braucht, zur Verfügung steht. Dabei ist es unerheblich, ob es ein Corona-Erkrankter oder sonstiger Patient ist.

Wir waren in Kirchberg zu Beginn der Pandemie noch relativ verschont und mit 10 nachgewiesenen Infektionen auf einem sehr niedrigen Level. Deshalb haben wir auch ein wunderbares Altstadtfest gefeiert und so für eine kurze Zeit den Virus vergessen.

Das ist nicht mehr möglich. Die Zahlen sind auch in Kirchberg in einem erheblichen Maße gestiegen.

Ich bin unendlich traurig, dass wir unsere geplanten Weihnachtsmärkte und das Pyramidenanschieben nicht durchführen können, und mit großer Sorge schaue ich auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Wenn wir jetzt unachtsam sind und denken, was kann uns schon passieren, werden die Zahlen nicht sinken und wir laufen Gefahr, dass die Auflagen noch verschärft werden oder auch über den Jahreswechsel andauern müssen.

Ich möchte Sie bitten, helfen Sie mit. Es kommt auf jeden Einzelnen von uns an. Reduzieren Sie bitte Ihre Kontakte, verzichten Sie auf die Durchführung und den Besuch von privaten Feiern, halten Sie Abstand, folgen Sie den Hygieneregeln und tragen Sie die Alltagsmasken, wo immer ein Mindestabstand nicht gewahrt werden kann bzw. wo er verpflichtend ist.

Mein Dank gilt an dieser Stelle all denjenigen, die sich momentan trotz der schwierigen Rahmenbedingungen für ein funktionierendes Miteinander sowohl ehrenamtlich als auch beruflich einsetzen.

Bleiben Sie gesund.

*Herzlichst*

*Ihre Dorothee Obst,*

*Bürgermeisterin Stadt Kirchberg*

**Kleine Wirtschaftshilfe für  
Unternehmen: Stadt Kirchberg  
verzichtet auch 2021 auf Stand-  
und Sondernutzungsgebühren**

Die Stadt Kirchberg wird auch im kommenden Jahr auf Stand- und Sondernutzungsgebühren verzichten. „Die Corona-Pandemie hat viele Unternehmer an ihre Grenzen gebracht. Nicht wenige haben mit massiven Problemen zu kämpfen. Deshalb möchten wir als Stadt auch weiterhin Unterstützung leisten. Es ist eine Art kleine Wirtschaftshilfe“, sagte Bürgermeisterin Dorothee Obst. In der Oktober-Sitzung beschloss der Stadtrat deshalb, auch 2021 keine Standgebühren auf dem Markt zu erheben. Auf Sondernutzungsgebühren für Plakate, Aufsteller, Warenauslagen, Imbisswagen sowie auf Gebühren für das Aufstellen von Tischen und Stühlen vor gastronomischen Einrichtungen im Außenbereich wird ebenfalls verzichtet. Damit werden die entsprechenden Regelungen der Satzungen der Stadt Kirchberg für das Jahr 2021 ausgesetzt. Ein Antrag auf Sondernutzung ist zwar notwendig, die Genehmigung wird jedoch gebührenfrei sein. Die Händler und Dienstleister sollen auf diese Weise ermutigt werden, mehr zu werben und so auf sich aufmerksam zu machen.

Der Stadtrat hatte sich bereits Ende April dieses Jahres dazu entschlossen, aufgrund der Pandemie für das restliche Jahr 2020 keine Stand- und Sondernutzungsgebühren zu erheben.

*Stadt Kirchberg*

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Stadtrat im Monat Dezember**

Die 17. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 15.12.2020, um 19.00 Uhr, im Festsaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

*Dorothee Obst,*

*Bürgermeisterin*

**Ausschusstermine  
im Monat Dezember**

Dienstag, 01.12.2020      Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Donnerstag, 03.12.2020      Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, 2. Etage. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

*Dorothee Obst,*

*Bürgermeisterin*

## Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Dezember finden die Bürgersprechstunden am Dienstag, den 01.12.2020 von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, den 03.12.2020 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

*Ihre Bürgermeisterin,  
Dorothee Obst*

## Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt. Der nächste Sprechtag findet am 01.12.2020 statt. Sie können aber auch für den Sprechtag mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren. Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0176 96650999  
E-Mail: philipp-solbrig@mail.de

*Dorothee Obst,  
Bürgermeisterin*

## 14. Sitzung des Stadtrates am 27. Oktober 2020

Am Dienstag, dem 27. Oktober 2020, 19.00 Uhr, fand die 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss 67/2020

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Einstellung einer überplanmäßigen Aufwendung in den Haushalt 2020 für den Erwerb von Persönlicher Schutzausrüstung für die Stadtfeuerwehr Kirchberg (Maßnahme GWL00003) in Höhe von 34.024,34 EUR. Die Finanzierung erfolgt aus der Nichtinanspruchnahme der Maßnahmen „FFCUN003 - Beschaffung MTW Cunersdorf“ i.H. von 19.000,00 EUR, „FFWOLF04 Ersatzbeschaffung Anhänger OFW Wolfersgrün“ i.H. von 10.000 EUR sowie aus Mitteln der Liquiditätsrücklage i.H. von 5.024,34 EUR.

### Beschluss 68/2020

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, den Auftrag für eine neue Persönliche Schutzausrüstung der Stadtfeuerwehr Kirchberg an die Firma GENIUS Development & Sales, Markt 8 aus 06686 Lützen in Höhe von 68.454,34 EUR brutto (19% Mwst.) zu vergeben.

### Beschluss 69/2020

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung der Anlage 2 der Marktsatzung der Stadt Kirchberg vom 01.11.1995 (Gebührenordnung zur Marktsatzung der Stadt Kirchberg) und die in der Anlage der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Kirchberg (Gebührenverzeichnis) unter Lfd. Nr. 1.1, 1.2, 1.3, 2.2, 4.1, 4.2, 4.3. und 4.4. bezeichneten Arten der Sondernutzung bis einschließlich 31.12.2021.

Alle anderen Regelungen der Satzungen (wie z. B. Antragstellung und Genehmigungsprüfung) bleiben davon unberührt.

*Dorothee Obst,  
Bürgermeisterin*

## 15. Sitzung des Stadtrates am 03. November 2020

Am Dienstag, dem 3. November 2020, 18.45 Uhr, fand die 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Festsaal des Rathauses statt. Es handelte sich gem. § 6 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Kirchberg in Verbindung mit § 36 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) um einen Eilfall - Einberufung des Stadtrates bei Erfordernis der Geschäftslage -

Im öffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

### Beschluss 70/2020

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt das Ausschreibungsergebnis zur Sammelbeschaffung der Drehleiter für die Stadt Kirchberg in Höhe von 709.211,70 EUR (brutto) und stimmt der Auftragserteilung durch die Stadt Pirna zu.

*Dorothee Obst,  
Bürgermeisterin*

## Trinkwasserversorgung sichern - Zweckverband bringt Sonderprogramm auf den Weg

Durch die Trockenheit in den Jahren 2018, 2019 und 2020 hat sich der Freistaat Sachsen entschlossen, im Rahmen eines Sonderprogramms für die öffentliche Trinkwasserinfrastruktur, Richtlinie ÖTIS/2019, Investitionen zur Erweiterung der Trinkwasseranlagen im ländlichen Raum zu unterstützen.

Damit soll die Versorgung mit Trinkwasser für Grundstücke gesichert werden, die bisher über private Hausbrunnen betrieben wurden. Einen weiteren wesentlichen Aspekt neben der Versorgungssicherheit stellt die Wasserbeschaffenheit dar. Mit dem Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung soll so gleichzeitig die Versorgung mit Trinkwasser, das den Anforderungen der Verordnung über Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch entspricht, dauerhaft und uneingeschränkt gewährleistet werden.

Der Freistaat Sachsen unterstützt im Rahmen dieses Sonderprogrammes Investitionen des zuständigen Aufgabenträgers zum Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung. Die neben diesem Förderprogramm verbleibenden Kosten sind von den Beteiligten gemeinsam aufzubringen, um eine solidarische Gesamtfinanzierung zu gewährleisten.

Der Eigenanteil der Grundstückseigentümer ist mit einer angemessenen finanziellen Selbstbeteiligung eine wesentliche Fördervoraussetzung.

Grundstückseigentümer aus dem Verbandsgebiet für die Trinkwasserversorgung mit 17 Städten und Gemeinden von Hartenstein bis Fraureuth und von Crinitzberg bis Crimmitschau werden gebeten, sich mit der Geschäftsstelle des Regional-Wasser-/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau

**Telefon:** 0375 533-571  
**E-Mail:** info@rzv-zwickau-werdau.de  
**Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau**

in Verbindung zu setzen.

Das Sonderprogramm ist zeitlich befristet bis 31.12.2023 und an eine Reihe von Zuwendungsvoraussetzungen gebunden.

Die Beantragung von weiteren Vorhaben im Rahmen eines dritten Aufrufes ist für 2021 zu erwarten.

Es ist nicht auszuschließen, dass erneut Dürrejahre mit unterdurchschnittlichen Niederschlägen folgen und somit die Grundwasserstände in einigen Regionen deutlich zurückgehen. In Folge dessen könnten weitere Hausbrunnen trockenfallen und die Eigenversorgung somit zum Erliegen kommen oder das vorhandene Wasserdargebot sich qualitativ deutlich verschlechtern.

Daher bitten wir alle Grundstückseigentümer, die nicht an einer zentralen Trinkwasserversorgung angebunden sind, zur Abklärung der technischen Machbarkeit um eine Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle des Regionalen Zweckverbandes Zwickau/Werdau.

Die Mitarbeiter stehen Ihnen für eine gute Beratung zur Verfügung.

*Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau*

## Nachrichten und Termine

### Die Bürgermeisterin gratuliert

#### Zum 70. Geburtstag

Herrn Rudolf Fröhlich	am 07.12.	in Kirchberg
Herrn Helmut Kunz	am 07.12.	in Kirchberg
Herrn Rudolf Lorenz	am 09.12.	in Stangengrün
Frau Gisela Schilhan	am 14.12.	in Kirchberg
Frau Monika Schott	am 16.12.	in Kirchberg
Frau Monika Schumann	am 20.12.	in Burkersdorf
Frau Christine Kramer	am 21.12.	in Kirchberg
Herrn Harald Kretzschmar	am 21.12.	in Leutersbach
Frau Luise Weller	am 25.12.	in Kirchberg

#### Zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Rommer	am 01.12.	in Wolfersgrün
Herrn Michael Weise	am 15.12.	in Leutersbach

#### Zum 80. Geburtstag

Frau Margita Barth	am 01.12.	in Wolfersgrün
Frau Ingrid Heinz	am 03.12.	in Kirchberg
Herrn Günter Schmidt	am 06.12.	in Kirchberg
Frau Christa Schorisch	am 13.12.	in Kirchberg
Frau Gisela Hempel	am 26.12.	in Kirchberg
Frau Christine Opitz	am 31.12.	in Kirchberg

#### Zum 85. Geburtstag

Frau Marga Hochmuth	am 16.12.	in Saupersdorf
Frau Christa Seifert	am 21.12.	in Kirchberg

#### Zum 95. Geburtstag

Frau Dora Swibenko	am 08.12.	in Kirchberg
Frau Ingeburg Köhler	am 26.12.	in Kirchberg

#### Zum 100. Geburtstag

Frau Ilse Schädlich	am 27.12.	in Kirchberg
---------------------	-----------	--------------

#### Zum 102. Geburtstag

Frau Helene Bauer	am 14.12.	in Kirchberg
-------------------	-----------	--------------

#### Zum 60. Hochzeitstag

Den Eheleuten Rainer und Doris Schürer

#### Zum 65. Hochzeitstag

Den Eheleuten Herbert und Marga Fickel

Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.



*Ihre Dorothee Obst,  
Bürgermeisterin*

## Das neue Gesicht in der Finanzverwaltung



Mein Name ist Kathleen Schaub, ich bin seit September 2020 in der Verwaltung unserer Stadt Kirchberg tätig. Nach meiner Beschäftigung in der Finanzabteilung des Heinrich-Braun-Klinikums in Zwickau, übernehme ich nun die Aufgabengebiete der Anlagenbuchhaltung, der Umsatzsteuer und Spenden der Finanzverwaltung Kirchberg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

E-Mail: [kathleen.schaub@kirchberg.de](mailto:kathleen.schaub@kirchberg.de),

Telefon: 037602 83141.



#### Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:  
Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,  
Tel. 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: [Amtsblatt@Kirchberg.de](mailto:Amtsblatt@Kirchberg.de);  
Internet: [www.Kirchberg.de](http://www.Kirchberg.de)
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Neuer Geh- und Radweg durch Möplü-Park ist fertig



Neben dem Fuß- und Radweg wurden im Möplü-Park auch neue Outdoorgeräte aufgestellt. Foto: Stadt Kirchberg

Bereits seit Ende Oktober können Fußgänger und Radfahrer den neuen Abschnitt des Geh- und Radwegs durch den Möplü-Park nutzen. Seit Mai wurde der Weg von der Schneeberger Straße bis zum Ende des Möplü-Parkes gebaut, eine Wegbeleuchtung wurde installiert und eine Sitzgruppe sowie zwei Outdoorgeräte wurden aufgestellt. Das Anschlussstück an der Auerbacher Straße zur Brücke Rosa-Luxemburg-Straße soll ebenfalls noch einen neuen Asphaltbelag erhalten. Für die komplette Baumaßnahme waren insgesamt etwa 330.000 Euro veranschlagt worden, dabei wurden über das Stadtumbauprogramm Programmteil „Aufwertung“ ca. 67 Prozent Fördermittel durch den Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt. „Wir freuen uns, dass nun ein weiterer Abschnitt des Geh- und Radwegs, der entlang des Rödelbaches durch die Stadt Kirchberg führt, freigegeben werden kann. Und wir hoffen, dass er auch rege genutzt wird“, sagt Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst.

Katrin Uhlig,  
Öffentlichkeitsarbeit

## Geänderte Verkehrsführung am „Graben“ und Sperrung für den Durchgangsverkehr

Die Durchfahrt der Straße „Graben“ ist ab sofort vom Neumarkt/Ecke Leutersbacher Straße aus Gründen der Sicherheit und Ordnung nicht mehr möglich. Dazu hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner September-Sitzung einen Beschluss gefasst, der nun umgesetzt wird.

Der „Graben“ wird von vielen Fußgängern genutzt. Gleichzeitig ist eine hohe Anzahl von Fahrzeugen zu verzeichnen. Aufgrund der Engstelle im oberen Bereich besteht eine Gefahrensituation zwischen Fußgängern und dem fließenden Verkehr, aber auch zwischen entgegengerichteten Fahrzeugen. Die Anwohner des Grabens haben in der Vergangenheit mehrfach darauf hingewiesen, dass die Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit fahren. Ebenso hat der Fahrverkehr in diesem Bereich stark zugenommen. Der „Graben“ ist nun nur noch von der Lengfelder Straße aus befahrbar.

Stadt Kirchberg

## Für die Umwelt: Autohausgruppe Zimpel und Franke pflanzt 1500 Bäume auf dem Borberg



Volkmar Stöcker, Dorothee Obst und Mario Ebert greifen ebenfalls zum Pflanzspaten.

Sie haben den Worten Taten folgen lassen: 16 Auszubildende der Autohausgruppe Zimpel und Franke pflanzten am 19. und 20. Oktober bei naschkaltem Wetter 1500 Bäume auf dem Borberg in Kirchberg. Die Aktion „Ein Auto – ein neuer Baum“ haben sich die Geschäftsführer der Autohausgruppe, Volkmar Stöcker und Mario Ebert, ausgedacht. „Wir wollten damit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Idee war schnell formuliert: für jedes verkaufte Auto in diesem Jahr sollte ein Baum gepflanzt werden. Die Umsetzung war jedoch gar nicht so einfach gewesen. Zum Glück hat uns der Revierförster, Holger Buchta, bei unserem Vorhaben unterstützt, uns beraten und mit uns gemeinsam eine geeignete Fläche gesucht“, sagt Geschäftsführer Mario Ebert. Fündig wurden sie in Kirchberg auf dem Borberg. Dort mussten in den vergangenen Monaten zahlreiche Bäume gerodet werden, die aufgrund von Trockenheit, Stürmen und dem Borkenkäfer stark geschädigt waren. „Der öffentliche Wald hier liegt im besonderen Fokus der Bevölkerung. Es handelt sich um ein Naherholungsgebiet mit zwei Gaststätten und einem Aussichtsturm. Die Schäden sind jedem ins Auge gestochen“, begründet Holger Buchta die Wahl.



Die Auszubildenden brachten die Setzlinge fachgerecht in die Erde. Fotos: Katrin Uhlig

3000 Bäume sind das gesteckte Ziel der Autohausgruppe gewesen – so viele Autos verkauft die Gruppe in der Regel jährlich. Doch Corona hat dem Ansinnen einen Strich durch die Rechnung gemacht. „In diesem Jahr war aufgrund der Pandemie die Nachfrage geringer“, erklärt Mario Ebert.

Bis September wurden dennoch 1500 Fahrzeuge verkauft und die entsprechende Anzahl an Bäumen angeschafft. Die Lehrlinge des Autohauses ließen sich auch nicht lange bitten. Sie krepelten die Ärmel hoch und pflanzten unter fachmännischer Anleitung 1500 Weißtannen und Bergahorn. Diese Baumarten sind laut Holger Buchta sehr genügsam. Und gerade auch der Bergahorn wächst anfangs sehr schnell. Zudem werde damit das Risiko eines Schädlingsbefalls gestreut.

„Für uns als Stadt ist die Aktion ein Segen. In unseren Haushalt mussten wir bereits etwa 50.000 Euro einstellen, um die Schäden im Wald zu beheben. Die Wiederaufforstung ist da noch nicht mal mit dabei. Und es gibt auch keine Fördergelder. Wir sind deshalb sehr erfreut, dass die Wahl für diese tolle Aktion zufällig auf unsere Stadt gefallen ist“, sagt Bürgermeisterin Dorothee Obst, die sich selbst vor Ort ein Bild von der Pflanzaktion machte und es sich nicht nehmen ließ, gemeinsam mit Volkmar Stöcker und Mario Ebert selbst einen Baum zu pflanzen. Zum Dank wird jeder der fleißigen Helfer zudem noch eine kleine Aufmerksamkeit von der Bürgermeisterin erhalten.

Katrin Uhlig,  
Öffentlichkeitsarbeit

## Mit Büchern Freude, Wissen und Unterstützung schenken

Viele Besucher der Bibliothek, vor allem die jüngsten, kennen und lieben das Wandbild im Kinderbereich von Susanne Schröpel. Was die meisten noch nicht wissen ist, dass die vielseitige Kirchberger Künstlerin auch Kinderbücher schreibt und illustriert. Acht von bisher zwölf erschienenen Büchern sind derzeit in der Stadtbibliothek zum Kauf erhältlich.



*Susanne Schröpel hat bislang zwölf Kinderbücher geschrieben und selbst illustriert. Foto: Mandy Ehnert*

„Seit 2014 veröffentliche ich eigene Werke. Ich bin Selfpublisherin mit Leib und Seele und von der Idee bis zur Druckvorlage geht alles durch meine Hände, worauf ich sehr stolz bin und mich mit den kleinen Fehlern versöhnt, die dabei natürlich nicht ausbleiben.“, sagt Susanne Schröpel.

Passend zur Vorweihnachtszeit erzählt ihr erstes Buch „Einpunkt, Zweipunkt, Kunterpunkt!“ wie eine Marienkäferfamilie dazu kam, Weihnachten zu feiern.

Besonders spannend wird es in „Molly&Hilda unterwegs in Kirchberg der 7-Hügel-Stadt“. Die Sagen und historischen Geschichten über die sieben Hügel und die Quarksteine sind kindgerecht erzählt sowie wunderbar illustriert. Zudem enthält das Buch alle Informationen für einen tollen Stadtrundgang, bei dem nicht nur Kinder die Geschichte der Stadt und viele Details entdecken können.

In Zusammenarbeit mit dem Autor Marek Heindorff entstand das Buch „Locktidock der Rasenmäher“. Mit diesem Buch für Kinder von 4 bis 8 Jahren unterstützen sie die wertvolle Arbeit des KRASS e. V., der Kinder in ihrer künstlerischen Entwicklung fördert, besonders wenn deren soziales Umfeld sonst kaum Möglichkeiten dazu bietet. Der gesamte Erlös wird an den Verein spendet (eine Spendenquittung ist erhältlich).

Auf die Frage nach ihrem umfangreichen Schaffen erklärt die Künstlerin: „Ich liebe es, mit Farben zu arbeiten, Neues auszuprobieren und besonders das Gefühl, dass trotz aller Planung in den Büchern und Bildern etwas entstehen kann, was man nie erwartet hätte. Meine Geschichten erzählen von unvollkommenen Protagonisten in einer unvollkommenen Welt, in der sie sich ihren Herausforderungen stellen. Natur und Umwelt sowie ein klarer Fabelcharakter prägen meine Werke, die Freude bereiten und zugleich zum Nachdenken anregen.“

Wer also noch ein schönes Geschenk für Freunde, Kinder oder Enkel sucht, wird hier ganz bestimmt fündig!

Mandy Ehnert,  
Stadtbibliothek und Meisterhaus

## Vorweihnachtliches in der Bibliothek



Foto: Mandy Ehnert

In der Bibliothek können Werke in allen Genres zum Thema Weihnachten ausgeliehen werden: Bilderbücher, Märchenbücher, spannende Weihnachtsdetektivgeschichten, Weihnachtskrimis oder -liebesbücher – da dürfte für jeden etwas dabei sein.

Für die kleinen Leser gibt es in diesem Jahr wieder einen Weihnachtskalender mit Pixibüchern als kleines Geschenk zum mitnehmen. Vorbeischaun lohnt sich also in jedem Fall. Die Bibliothek ist bis zum 21. Dezember 2020 immer montags von 13.00 bis 17.30 Uhr und mittwochs von 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Ich freue mich auf Sie!

Mandy Ehnert,  
Stadtbibliothek und Meisterhaus

## Steigende Kosten: Eintrittspreise für das Freibad Rödelbachtal bleiben trotzdem stabil

Trotz steigender Kosten werden die Eintrittspreise im Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf auch im kommenden Jahr nicht erhöht. Darauf einigten sich die Bürgermeister Dorothee Obst, Kerstin Nicolaus und Steffen Pachan der Kommunen Kirchberg, Hartmannsdorf und Crinitzberg. Gemeinsam betreiben die drei Kommunen das Bad. „Wir möchten mit den stabilen Preisen zumindest einen kleinen

Beitrag leisten, um unsere Familien zu unterstützen, die durch Corona in den vergangenen Monaten Einkommenseinbußen hinnehmen mussten und mitunter an die Grenzen der Belastbarkeit gekommen sind“, begründet Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst die Entscheidung. Die steigenden Kosten resultieren aus erhöhten Nebenkosten und strengeren Hygieneauflagen, die es seit diesem Jahr zu erfüllen gilt. Aufgrund der Pandemie sind auch die Besucherzahlen 2020 hinter den Erwartungen zurück geblieben. „Wir hoffen sehr, dass sich die Lage im kommenden Jahr normalisiert und die konstanten Eintrittspreise wieder mehr Menschen in unser schönes Freibad locken werden“, sagt Kerstin Nicolaus, Bürgermeisterin von Hartmannsdorf.

„Corona hat uns in diesem Jahr in vielen Bereichen des Alltags eingeschränkt. Das spiegelt sich auch in den Besucherzahlen des Freibades wider. Trotz allem soll das Bad aber 2021 weiter für alle erschwinglich bleiben“, erklärt Steffen Pachan, Bürgermeister von Crinitzberg.

*Katrin Uhlig,  
Öffentlichkeitsarbeit*

## Jahreskarten für das Freibad im Rödelbachtal erhältlich

Vom 01.12.2020 bis 17.12.2020 können die Jahreskarten für das Freibad im Rödelbachtal in Hartmannsdorf zu vergünstigten Preisen im Gemeindeamt Hartmannsdorf sowie im Rathaus Kirchberg erworben werden.

Jahreskarte Erwachsene 65,00 Euro statt 70,00 Euro.

Jahreskarte ermäßigt 35,00 Euro statt 40,00 Euro.

Also, schnell noch die Jahreskarte als passendes Weihnachtsgeschenk sichern! Der nächste Sommer kommt bestimmt.

*Betreiberkommunen  
Kirchberg, Crinitzberg und Hartmannsdorf*

## Spatzen basteln Postkarten für ihre Großeltern

Ein „Hallo“ aus dem „Spatzennest“ in Stangengrün an alle, die wir schon lange nicht mehr gesehen oder gehört haben. Auch wenn coronabedingt noch nicht alles wieder im „Normalbetrieb“ läuft, versuchen wir gemeinsam mit den Eltern und Mitarbeitern, für alle Kinder den Alltag so unbeschwert wie möglich zu gestalten.

Bei bisher bestem Wetter konnten wir sehr viel draußen unterwegs sein. Viel Spaß hatten alle beim Drachensteigen und Laub rascheln.



Wie jedes Jahr durften wir live beim Abfischen am Herren-teich dabei sein. Vielen Dank dafür an die Firma „Fischzucht Schröder“ aus Cunersdorf.

Da in diesem Jahr leider kein gemeinsamer Oma-Opa-Tag bei uns stattfindet, haben die Kinder für ihre Großeltern Post gestaltet und verteilt.



*Fotos: Kita Spatzennest*

Sehr gefreut haben wir uns, dass auch Omas und Opas an unser „Spatzennest“ gedacht haben und kleine Aufmerksamkeiten sowie Spenden vorbeibrachten. Dafür möchten wir uns alle ganz herzlich bedanken und schicken auch auf diesem Weg viele liebe Grüße an alle Großeltern unserer Spatzenkinder.

*Die kleinen & großen Leute aus dem „Spatzennest“*

## Rödelbachknirpse feiern Herbstfest mit Laternenumzug

Mein Licht ist an, ich geh voran ...! Mit diesem schönen Lied eröffneten die Rödelbachknirpse dieses Jahr ihr Herbstfest, das sie für sich als Höhepunkt in diesem durchaus chaotischen Jahr verdient haben. Die Eltern und Kinder sowie das ganze Team der Kita freuten sich, dass es stattfinden konnte, wenn auch nur im kleinen Rahmen. Nicht nur die Laternen leuchteten hell, sondern auch die Augen von Groß und Klein, als der Crimmitschauer Fanfarenzug um die Ecke bog. Gemeinsam zogen wir durch die Straßen von Cunersdorf und der ein oder andere schaute aus seinem Fenster zu. Es war ein toller Abend, den jeder genossen hat.



*Der Crimmitschauer Fanfarenzug sorgte für Stimmung*

*Foto: Kita Rödelbachknirpse*

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserem Elternrat herzlich bedanken, denn ohne die Unterstützung und das Engagement würde es nicht so reibungslos funktionieren. Für das kommende Jahr hoffen und wünschen wir uns, dass unser Herbstfest wieder für alle offen ist und wir viele neugierige Besucher begrüßen können. Bis dahin wünschen die Rödelbachknirpse allen eine gute Zeit!

*Kita Rödelbachknirpse*

## Achtklässler der Sperlingsbergschule löchern Bürgermeisterin mit Fragen

Die Klasse 8 der Sperlingsbergschule in Kirchberg hat Mitte Oktober der Bürgermeisterin Dorothee Obst einen Besuch im Rathaus abgestattet. Im Gepäck hatten die Schüler jede Menge Fragen, beispielsweise wie lange eine Bürgermeisterin am Tag arbeitet und ob sie selbst noch einkaufen geht.



*Bürgermeisterin Dorothee Obst führte die Schüler der Klasse durch das Rathaus und erklärte ihnen die Arbeit einer Stadtverwaltung.*  
Foto: Katrin Uhlig

„Die Exkursion fand im Rahmen unseres Gemeinschaftskundeunterrichts statt. Wir behandeln gerade die politischen Strukturen der Bundesrepublik Deutschland und haben auf der kommunalen Ebene angefangen“, erklärt Fachlehrerin Kerstin Dinger.

Die Schüler hatten sich im Vorfeld schon Gedanken gemacht und Fragen ausgearbeitet. Von dem Besuch waren sie sehr angetan. Bürgermeisterin Dorothee Obst nahm sich Zeit, führte sie durch das Rathaus und erklärte ihnen unter anderem ihre Arbeit und den Ablauf einer Stadtratssitzung. „Es ist immer spannend, den Stoff nicht ausschließlich im Klassenzimmer zu vermitteln, sondern jemanden befragen zu können, der tagtäglich damit zu tun hat und aus der Praxis erzählen kann“, so Kerstin Dinger.

*Katrin Uhlig,  
Öffentlichkeitsarbeit*

## Oberschule Kirchberg: Praxisberater gibt Orientierung im Berufe-Dschungel

Frank Tautenhahn haut so schnell nichts um. Er hat viel erlebt, viel gemacht, viel gesehen. Doch die Corona-Pandemie und deren Folgen bereiten selbst ihm große Sorgen. „Für unsere Schüler ist das richtig schlimm. Sie müssen nicht nur sehr viel Stoff aus dem vergangenen Schuljahr aufholen, den Neunt- und Zehntklässlern steht momentan auch nur eine eingeschränkte Berufsberatung zur Verfügung. Praktika und Ferienarbeit wurden seit dem Frühjahr abgesagt. Einige zugesagte Ausbildungsverträge wurden nicht abgeschlossen. Viele Schüler würden gern mehr Hilfe in Anspruch nehmen. Das wird uns noch auf die Füße fallen“, sagt er nachdenklich.



*Frank Tautenhahn in seinem Büro an der Oberschule in Kirchberg.*  
Foto: Katrin Uhlig

Seit 2018 ist Frank Tautenhahn an der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ beschäftigt, erst als Berufseinstiegsbegleiter für die Hauptschüler, nun als Praxisberater für die Siebt- und Achtklässler. Angestellt ist er über den Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener, kurz FAB e. V., mit Sitz in Crimmitschau.

Seine Aufgabe ist es, den Schülern der 7. und 8. Klassen eine berufliche Orientierung zu geben. Gemeinsam mit ihnen lotet er aus, worin ihre Stärken liegen, was ihre Fähigkeiten sind und was sie damit später beruflich anfangen können. Die Kinder und Jugendlichen zu motivieren, ist dabei nicht immer einfach. „Vielen ist noch nicht klar, um was es hier geht und dass sie gerade die Weichen für ihre Zukunft stellen. Um einen Draht zu ihnen zu finden, ist es wichtig, authentisch zu sein. Ich rede nicht von oben herab mit ihnen, sondern auf Augenhöhe“, sagt Frank Tautenhahn.

Los geht es in der Klasse sieben mit einer so genannten Potenzialanalyse. Mit den Schülern werden ausgewählte Übungen durchgeführt, in denen beispielsweise Kommunikation, Feinmotorik, Planungsfähigkeit oder Arbeitsgenauigkeit unter die Lupe genommen werden. Geschulte Beobachter der FAB e. V. sind ebenfalls vor Ort und schätzen die Jungen und Mädchen ein. Im Anschluss führt Frank Tautenhahn noch ein Gespräch mit den Schülern, fragt nach ihren Hobbys, ihren Plänen, ihrem Leistungsstand. „Manche haben sich bereits Gedanken gemacht und konkrete berufliche Vorstellungen. Aber die Fahrkarte für den Abschluss eines Lehrvertrages ist noch immer ein gutes Schulzeugnis. Erfüllen sie die erforderlichen Voraussetzungen für bestimmte Ausbildungen nicht, sage ich ihnen auch ganz klar: Entweder du legst einen Zahn zu oder du suchst dir eine Alternative. In der 7. Klasse haben sie ja zum Glück noch etwas Zeit, ihre Noten zu verbessern“, so der 59-Jährige. Anhand der Einschätzung der Beobachter und der Selbsteinschätzung der Schüler erstellt Frank Tautenhahn in Zusammenarbeit mit den Schülern einen Entwicklungsplan, der die Schüler bis Ende der Klasse acht begleitet. Dieser Plan dient als Orientierung und wird angepasst, wenn sich die beruflichen Wünsche oder andere Ziele der Schüler ändern.

Bei den Achtklässlern wird es dann schon konkreter. Anhand ihrer Berufswünsche stellt Frank Tautenhahn Kleingruppen zusammen und besucht mit ihnen die unterschiedlichsten Betriebe in der Umgebung. Bei diesen Betriebserkundungen können die Jugendlichen Fragen stellen und sich einen ersten Eindruck vom Unternehmen und den Anforderungen der jeweiligen Berufe verschaffen. In der Schule steht das Bewerbungstraining auf dem Programm, und am Ende der Klasse acht wartet dann auf jeden Schüler das Berufs-

praktikum. Bis zu diesem Zeitpunkt haben viele schon eine konkretere Vorstellung, was sie später werden möchten und was nicht in Frage kommt. Für Frank Tautenhahn endet hier jedoch seine Aufgabe. Er übergibt den Staffelstab an einen Berufsberater der Agentur für Arbeit, der die Schüler der Klassen 9 und 10 betreut.

Doch leider hat Corona auch die Berufsberater der Agentur ausgebremst. Momentan kommen sie nicht an die Oberschule. Für den Praxisberater nicht einfach. Er versucht zu unterstützen, wo es möglich ist. Doch auch seinen Plänen setzt Corona Grenzen. Gerade erhielt er die coronabedingte Absage für den bereits geplanten Praxistag mit Bundeswehr, Polizei und der Berufsfachschule/Fachschule für Sozialwesen in Wildenfels, den er am 4. Dezember an der Oberschule durchführen wollte. „Es wird zunehmend schwieriger“, räumt er ein.

Doch unterkriegen lässt er sich nicht. Viele Ideen geistern in seinem Kopf herum und einige nehmen bereits Form an. „Ich möchte gern im kommenden Jahr einen Tag des Handwerks an der Schule etablieren. Eingeladen sind Handwerksbetriebe der Umgebung, die den Schülern praktische Übungen zeigen und sie mitmachen lassen. Die Jungen und Mädchen können sich ausprobieren und bereits Kontakte knüpfen“, erklärt er. Einige Unternehmen konnte er schon begeistern, aber es können gern mehr sein.

Einführen möchte er auch regelmäßige Praxistage an den Berufsschulzentren für Technik „August Horch“ in Zwickau, für Bau- und Oberflächentechnik in Zwickau und für Ernährung und Hauswirtschaft in Wilkau-Haßlau. Die Paul-Fleming-Oberschule Hartenstein und die Pestalozzischule in Zwickau haben solche Praxistage bereits erfolgreich etabliert. Die Schüler besuchen beispielsweise im Zwei-Wochen-Rhythmus für einen Tag ein Berufsschulzentrum und probieren sich dort ganz praktisch in den unterschiedlichsten Berufsfeldern aus. „Auf diese Weise lernen sie, was ihnen Spaß macht und was ihnen nicht liegt“, so das Ansinnen des Praxisberaters.

Frank Tautenhahn will auch selbst weiter aktiv werden. Er wird an der Kirchberger Oberschule das Ganztagsangebot „RC Modellbau“ ins Leben rufen. Mädchen und Jungen haben hier die Möglichkeit, sich technisch auszutoben und zu tüfteln. „Solche Hobbys können Türöffner für eine Lehrausbildung sein“, weiß Frank Tautenhahn. Er hofft auf eine rege Teilnahme.

Doch momentan bleibt ihm nur die theoretische Planung. Denn Corona bestimmt, wann er all seine Ideen in die Tat umsetzen kann.

**Hinweis:** Möchten Sie sich gern als Betrieb am Handwerks-tag beteiligen, dann melden Sie sich einfach bei Frank Tautenhahn: f.tautenhahn@fab-crimmitschau.de

Katrin Uhlig,  
Öffentlichkeitsarbeit

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 16. Dezember 2020**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
**Dienstag, der 1. Dezember 2020**

Annahmeschluss für Anzeigen:  
**Freitag, der 4. Dezember 2020, 9.00 Uhr**

## Blumengeschäft Gnüchtel schließt zu Weihnachten – Gärtnerei bleibt bestehen

Das traditionsreiche Blumengeschäft Gnüchtel an der Malzhausstraße wird bald seine Türen für immer schließen. „Meine Mutter, die im Geschäft tätig ist, ist mittlerweile 82 Jahre alt. Es ist einfach an der Zeit“, begründet Inhaber Andreas Gnüchtel den Schritt. Leicht fiel die Entscheidung trotz des Alters nicht. Rosemarie Gnüchtel, die Floristin und Gärtnerin gelernt hat, ist schon seit Jahrzehnten mit dem Laden verwachsen.



Ein Bild aus dem Jahr 1990 zeigt Heinz Gnüchtel mit seiner Frau Rosemarie und Sohn Andreas. Foto: privat

Die Wurzeln des Geschäfts reichen zurück bis ins Jahr 1884. Damals gründete eine ortsansässige Familie „Hoffmanns Gartenbaubetrieb“, der später von Vater Heinz Gnüchtel übernommen wurde. Seit 1998 führt Andreas Gnüchtel das Geschäft. Seine Mutter Rosemarie ist bislang im Blumenladen tätig gewesen. Am 24.12.2020 wird dieser Zweig des Familienbetriebs aber schließen.



Rosemarie Gnüchtel im Blumenladen, den sie am 24. Dezember das letzte Mal öffnen wird. Foto: Andreas Gnüchtel

„Natürlich ist das traurig, aber die Gärtnerei ist nicht von der Schließung betroffen. Dort werden wir alle Hände voll zu tun haben. Ich biete weiterhin Beet- und Balkonpflanzen an, kümmere mich um Grabpflege und sämtliche Arbeiten rund um den Garten. Und auch alle Gutscheine und Bonuskarten behalten ihre Gültigkeit“, erklärt Andreas Gnüchtel. „Wir möchten uns an dieser Stelle gern bei unserer treuen Kundschaft und unseren Mitarbeitern bedanken. Und wir hoffen, dass unsere Kunden uns weiterhin treu bleiben.“

Katrin Uhlig,  
Öffentlichkeitsarbeit

## Wohnen im ehemaligen Gemeindeamt Cunersdorf

Liebhaber historischer Gebäude aufgepasst: Im ehemaligen Gemeindeamt in Cunersdorf aus dem Jahr 1924 ist viel Platz für ein kunterbuntes, kreatives Familienleben. Die beiden 54 Quadratmeter großen Wohnungen in der 1. Etage können bequem zusammengelegt werden - viel Wohnraum, der gern nach Ihren Wünschen saniert werden kann. In der 2. Etage wartet zudem noch eine 54 Quadratmeter große Wohnung auf neue Mieter. Da die Sanierung etwas Zeit benötigt, ist lediglich etwas Geduld gefragt.



In unmittelbarer Nachbarschaft zum ehemaligen Gemeindeamt befindet sich übrigens der Kindergarten „Rödelbachknirpse“. Zudem gibt es Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe und eine gute Verkehrsanbindung.

Interesse? Dann melden Sie sich gern bei dem Verwalter des Objekts, der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg, Bahnhofstraße 14, 08107 Kirchberg, Telefon 037602 7300.

Weitere Informationen und Wohnungsangebote finden Sie unter [www.kwg-kirchberg.de](http://www.kwg-kirchberg.de).

*Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg*

## Deutscher Denkmalschutzpreis geht an Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Der höchste Deutsche Denkmalschutzpreis, die Silberne Halbkugel, geht in diesem Jahr an die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des NABU Deutschland Ortsgruppe Kirchberg e. V. Gewürdigt wird damit ihre jahrelange hervorragende und umfassende Betreuung des bedeutenden montanarchäologischen und historischen Flächendenkmals „Hoher Forst“, heißt es seitens des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz.

Wolfgang Prehl, Vorsitzender der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des NABU Deutschland Ortsgruppe Kirchberg e. V., hatte mit dem Preis überhaupt nicht gerechnet. „Wir wurden vollkommen überrascht, freuen uns aber sehr,



*Foto: Archiv*

dass unsere Arbeit auch auf diese Weise Anerkennung findet“, sagt er.

Mit großer Freude haben auch die Bürgermeister Dorothee Obst, Kerstin Nicolaus und Jens Wächtler der Kommunen Kirchberg, Hartmannsdorf und Langenweißbach die Nachricht aufgenommen. „Wir sind sehr stolz auf das, was die Natur- und Heimatfreunde am Hohen Forst geschaffen haben. Mit dieser außerordentlich hohen Auszeichnung werden ihr unermüdliches Engagement, ihr Fleiß und ihre Beharrlichkeit honoriert. Dazu möchten wir ihnen herzlich gratulieren“, erklärt Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst im Namen von Kerstin Nicolaus und Jens Wächtler.

Der „Hoher Forst“ ist Bestandteil des Unesco-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Er gilt als eine der ältesten und am besten erhaltenen Bergbaulandschaften des Erzgebirges und vereint die drei Kommunen Kirchberg, Hartmannsdorf und Langenweißbach. Das Areal liegt im Gebiet der Gemeinden Hartmannsdorf und Langenweißbach, der Verein der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des NABU Deutschland Ortsgruppe Kirchberg e. V. ist in der Siebenhügelstadt verwurzelt.

Bis die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde die Silberne Halbkugel in den Händen halten können, wird übrigens noch etwas Zeit ins Land gehen müssen. Die Übergabe der Auszeichnung, die für den 23. November dieses Jahres in Berlin geplant war, wurde aufgrund der Pandemie auf das Frühjahr verschoben.

*Katrin Uhlig,  
Öffentlichkeitsarbeit*

## Herbstliche Wandertour führt auf Kirchbergs sieben Hügel

Zum 9. Mal hat der ESV „LOK“ Kirchberg zum Erlebnistag Wandern eingeladen. Bei wunderschönen Herbstwetter trafen sich am 25. Oktober, gegen 10.00 Uhr 25 Wanderfreunde aus nah und fern an der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle und starteten zur 7-Hügel-Wanderung.



Der jüngste Wanderer war 3 Jahre und die älteste Teilnehmerin 80 Jahre alt. Sie kämpften sich wacker die Hügel auf und ab. Alle Teilnehmer waren begeistert von der Wanderung und der wunderschönen Landschaft. Es war wirklich ein Erlebnis und die Resonanz war durchweg positiv. „Nächstes Jahr wieder!“ Der Termin, der 24.10.2021, ist bereits fester Bestandteil im Wanderkalender der Teilnehmer.

*Cornelia Bretschneider,  
ESV „LOK“ Kirchberg*

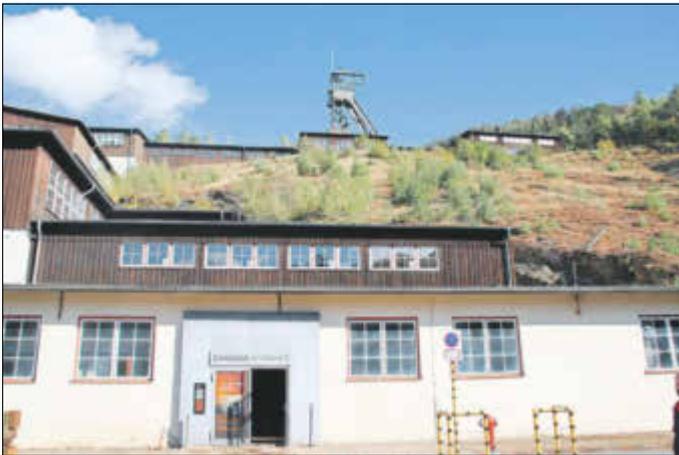
## Welterbestätten im Erfahrungsaustausch

Am 10. Oktober unternahmen die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde eine Exkursion in das Unesco-Welterbe Harz. Mit an Bord waren auch Bürgermeisterin Dorothee Obst und der Bürgermeister von Langenweißbach, Jens Wächtler.



Geboren wurde die Idee durch die Werbung der Welterbestätte Hoher Forst am Bus des Wolfersgrüner Reiseunternehmens Werner.

Am frühen Morgen ging es vom Festplatz in Kirchberg mit guter Laune los, denn für diesen Tag war auch dementsprechendes Wetter angekündigt. Nach einer kurzweiligen Fahrt kamen wir nach vier Stunden in Goslar an. Unser Reiseführer und Schirmherr Christian Otto, der uns auf der Fahrt über Goslar informierte und mit lustigen Gedichten und Sprüchen unterhielt, führte uns zuerst durch die wunderschöne Altstadt von Goslar, die mit prachtvollen Fachwerkhäusern und schmalen Gassen beeindruckt. Leider konnten wir die Kaiserpfalz Heinrich III., zwischen 1040 und 1050 erbaut, nicht von Innen besichtigen, die Zeit reichte dafür nicht aus.



Fotos: Wolfgang Prehl

Als wir uns schließlich dem Rammelsberg näherten, waren wir über die Dimensionen dieser Bergwerksanlage, die bis 1989 noch in Betrieb war, erstaunt. Nach dem Mittagessen folgten in Abstimmung mit einem Verantwortlichen des Museums und Besucherbergwerkes obertägige Führungen auf dem Gelände. Trotz coronabedingten Einschränkungen erfuhren wir viele interessante Details über den 1000 Jahre alten Bergbau des einst größten zusammenhängenden Kupfer-, Blei- und Zinklagers der Welt - ein beeindruckendes Erlebnis für alle. Wir bedankten uns bei den Rammelsbergern mit einigen Informationsbroschüren über unsere Welterbestätte Hoher Forst und luden sie zu einem Gegenbesuch 2021 bei uns herzlich ein. Eine schöne und erlebnisreiche Ausfahrt ging am späten Abend zu Ende.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Busunternehmen Werner aus Wolfersgrün für ihre sichere Fahrt durch drei Bundesländer und für die gute Betreuung im Bus durch die beiden Fahrer.

Einer davon war der Firmenchef Erik Werner selbst, worüber wir uns sehr freuten, denn die Firma Werner ist Mitglied in unserem Verein.

Wolfgang Prehl,  
Vorsitzender der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

## Termin der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt der ehrenamtliche Versichertenberater, Karl-Heinz Madlung, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03761 4212122 oder 0151 41803769 erforderlich. Die nächste Beratung ist am 22.12.2020.

Karl-Heinz Madlung,  
Versichertenberater

## Bereit für 2021? - Kalender-Ausgabe auf dem Wochenmarkt

Wie in jedem Jahr möchten wir Ihnen kostenlose, christliche Kalender für das nächste Jahr anbieten. Das haben wir in den letzten 28 Jahren auf dem Weihnachtsmarkt in Kirchberg gemacht, der leider aus aktuellem Anlass in diesem Jahr ausfällt. Daher finden Sie unseren Stand am 01.12. und am 08.12. auf dem Kirchberger Wochenmarkt am Brühl.

Zur breiten Auswahl gehören Wand-, Bild-, Buch-, Schreib- und Jugendkalender. Außerdem haben Sie ab Anfang Dezember die Möglichkeit, Kalender in unserem „Bücherpunkt“ (Telefonzelle) auf dem Grundstück Bahnhofstraße 8 abzuholen, und das 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche. Machen Sie gerne von diesen Angeboten Gebrauch.

Evang. Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

## Jahresrückblick 2020 vom Imkerverein „Kirchberg und Umgebung 1886“: Ausgebremst und doch nicht ausgestochen

Unsere Januarversammlung stand im Zeichen der Vorbereitungen unserer Vorstandswahl, die für den Monat März geplant wurde, leider machte uns Corona einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. So war auch unser ganzes Vereinsleben quasi „ausgebremst“. Uplötzlich mussten wir unsere Vereinstätigkeiten indirekt führen, das ging noch ganz gut durch Home-office, WhatsApp und E-Mails. Doch der Verzicht auf persönliche Kontakte schmerzt mehr als Bienenstiche!

### „Imker erkranken nicht an Covid-19“

In der Imkerzeitschrift BIENE & NATUR (No. 7/2020) stand, dass laut einer chinesischen Studie, die veröffentlicht wurde, dort bislang kein Imker an Covid-19 erkrankt ist; auch nicht in der stark betroffenen Provinz Wuhan. Es besteht die Hypothese, dass die Toleranz gegenüber Bienengift einen Schutzmechanismus gegenüber der Corona-Infektion darstellt ...

### Wie gestaltete sich unser Bienenjahr?

Der Klimawandel mit schier unerträglicher Sommerhitze gepaart mit der über die Jahre anhaltenden Trockenheit, macht uns Imkern große Sorgen! Wir bemerken die Auswirkungen am Honigertrag und am Verhalten unserer Völker. Der Winter war viel zu mild, es fehlt schon über Jahre eine permanente Schneedecke mit kontinuierlichem sanftem Abschmelzen nebst Versickerung um den Grundwasserspeicher wieder aufzufüllen und zu stabilisieren. Auch unsere Bienenvölker brauchen die Winterkälte, milde Temperaturen regen sie auf. Die Monate März und April gaben unseren Völkern dann einen guten Start, sie konnten die Vorfrühlingsblüher Weide und Krokus optimal nutzen. Doch der Monat Mai war für Imker und Immen der schlimmste seit Jahren. Fast der gesamte Mai war zu kalt, fast die gesamte Obstblüte ist erfroren. Die Spätfröste Anfang Mai spiegeln sich im Honigertrag wieder, solch eine schlechte Honigernte hatten wir Imker schon lange nicht. Man muss einschätzen über 50 % weniger im Vergleich zum ohnehin nur mittelpächtigen Vorjahr. Manch ein Volk hungerte sogar. Die Folgen: bei Menschen und Bienen war Quarantäne angesagt. Diese wirkte sich bei unseren Bienenvölkern mit einer sehr starken Vermehrung aus. Für uns Imker war der Spätfrühling ab Ende Mai nun davon geprägt, die Schwärme zu fangen. Einige eingefangene Schwärme mussten gefüttert werden! Erstmals schwärmten Völker zwei Mal im gleichen Jahr. Wie die Auswirkung der Quarantäne sich in der Humanpopulation genau äußert, entzieht sich meiner Kenntnis. Trotz schöner blühender Flächen voller Phacelia und Sonnenblumen - wenn der Erdboden staubtrocken ist, kann sich kein Nektar bilden. Selbst die Hoffnung auf Buchweizenhonig wurde vom trockenen Sommerwind verweht. So ging das Bienenjahr vorschnell seinem Ende entgegen.

### Renaturierung

Wir Imker begrüßen sehr die Renaturierung der Altlastflächen, die von der ehemaligen Wienerspitze bis nach Sauerndorf gehen. Neue Baumpflanzung, blühende Kleewiesen, sogar ein Teilstück mit leuchtend blauen Kornblumen, all das ist ein Eldorado nicht nur für Bienen, wichtig für die gesamte Insektenfauna und damit auch für unsere Sing- und Zugvögel. Ein schöner Anblick beim Vorbeifahren. Ich habe mir einmal die Zeit genommen und eine knappe halbe Stunde dort verweilt. Das war kurzweilig, zu beobachten wie sich Schmetterlinge im Taumelflug unvorhersehbar von Blüte zu Blüte bewegen oder die richtigen Futterpflanzen zur Eiablage suchen. Und es tat gut zu hören, wie Wildbienen, Hummeln, Heuschrecken und Co. sich tummelten und mit ihrem bunten Treiben mein Interesse fesselten. Stellvertretend für unseren Imkerverein sage ich Danke, dass die Stadt Kirchberg so Schönes und Nachhaltiges für unsere Natur geschaffen hat.

### Vorstandswahlen

Aufgrund der Lockerungen im Versammlungsverbot konnten wir Ende Oktober unsere bis dahin vertagte Neuwahl endlich durchführen. Mit einer Beteiligung von 75 % der Mitglieder wurde unser alter Vorstand entlastet und der neue gewählt. Außerdem haben wir zwei neue Mitglieder bei uns aufgenommen, was für einen kleinen Verein wie den unseren eine enorme Bereicherung ist.

### Und zum Schluss: Ein empfehlenswertes Honigrezept

Ich empfehle nur, was ich auch selbst ausprobiert und für gut befunden habe. Und davon bin ich überzeugt! Ein Glas Wasser, ein Löffel Zucker und ein Schuss Essig, umrühren: der ideale Durstlöcher. Vor etwa 40 Jahren gab mir jedoch ein alter Imker zusätzlich den Tipp, morgens nüchtern ein Glas Wasser mit Apfelessig und Honig gemischt zu trinken,

es wäre sehr gesund. Nun kommen wir ja immer öfter auf alte Volksweisheiten zurück, erleben allgemein eine Renaissance hin zu einer gesünderen Lebensweise. Es handelt sich hier um das Getränk Oxymel, übersetzt Sauerhonig. Oxymel ist ein vielseitiges Naturheilmittel, das man individuell je nach seinen Bedürfnissen herstellen sollte. Das Grundrezept ist einfach: 2 Teile Essig (am besten Bio-Apfelessig), 6 Teile Honig (flüssiger Sommerhonig) und 1 Gewichtsteil diverse frische Kräuter (wie Thymian, Salbei, Melisse, Minze, Schafgarbe o. ä. ganz nach persönlicher Präferenz) diese zerkleinern und gut durchmischt in ein Schraubglas geben. Alles 4 Wochen im Dunklen ziehen lassen, anschließend durch ein Sieb tropfen lassen. (Das Konzentrat hält sich bis zu einem Jahr im Kühlschrank.) Einen Löffel vom Konzentrat in ein Glas mit Sprudelwasser geben und morgens auf noch nüchternen Magen trinken. Es schmeckt ein bisschen wie Fassbrause, wirkt positiv auf die Darmflora, reguliert den Kreislauf und den Blutdruck. Auch hilft es beim Abnehmen und vielem mehr... Honig ist nach der griechischen Mythologie das Getränk der Götter, eine Speise für Unsterblichkeit! Mein Tipp zum Schluss: Googeln sie doch mal „Oxymel“.

*Hans-Jürgen Neß,*

*Kassierer, Imkerverein „Kirchberg und Umgebung 1886“*

## Veranstaltungen

### Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Aufgrund des Corona-Virus, der sich ständig ändernden Fallzahlen und der damit einhergehenden erlassenen Regeln, ist es derzeit schwierig, definitive Aussagen zu machen, ob eine geplante Veranstaltung stattfinden wird oder abgesagt werden muss. Für die hier genannten Termine können wir keine Gewähr übernehmen. Jeder Besucher muss sich auch auf kurzfristige Änderungen einstellen. Wir möchten Sie bitten, sich immer direkt bei dem Veranstalter zu informieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Abgesagt wurden unter anderem bereits der Kirchberger Weihnachtsmarkt und die Klöppelausstellung im Gemeindegarten Niedercrinitz am ersten Adventswochenende.

*Stadtverwaltung Kirchberg*

### Veranstaltungen im Dezember

#### 04.12.2020

14.00 Uhr (6 bis 10 Jahre), 16.00 Uhr (10 bis 16 J.), 18.00 Uhr (ab 16 J.), Veranstaltung: „Adventskexse Backen für Klein und Groß!“, Dauer: ca. 2 Stunden, 6,90 EUR/Teilnehmer. Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de>); Veranstalter: nplan-Küchen - 037602 767997, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg.

#### 11.12.2020

13.00 Uhr (6 bis 14 Jahre), 16.00 Uhr (ab 14 Jährige + Erwachsene), Veranstaltung: „Lebkuchenhaus-Backen“, Dauer: ca. 4 Stunden; 13,90 EUR/Teilnehmer. Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de>); Veranstalter: nplan-Küchen - 037602 767997, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg.

#### 12. - 13.12.2020

Kaninchenausstellung in der Turnhalle Hartmannsdorf.

**18.12.2020**

13.00 Uhr (6 bis 14 Jahre), 16.00 Uhr (ab 14-Jährige + Erwachsene); Veranstaltung: „Pralinen & Trüffel - süße Versuchung, auch zum Verschenken“; Dauer: ca. 3 Stunden; 14,90 EUR/Teilnehmer. Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de>); Veranstalter: nplan-Küchen - 037602 767997, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg.

**20.12.2020**

11.00 Uhr, Weihnachtstauchen am Giegenstein in Giegengrün, Veranstalter: TC Flipper.

**26.12.2020**

15.30 Uhr, Hoch zu Ross - Krippenspiel auf dem Pferdehof Weisser in Hartmannsdorf.

Möchten Sie, dass Ihre Veranstaltung im Veranstaltungskalender veröffentlicht wird, dann melden Sie sich gern per E-Mail: [katrin.uhlig@kirchberg.de](mailto:katrin.uhlig@kirchberg.de) oder per Telefon 037602 83100.

*Katrin Uhlig,  
Öffentlichkeitsarbeit*

## Los geht's: Vorkauf für Neujahrskonzerte startet im Dezember



*In den vergangenen Jahren fanden die Neujahrskonzerte im Festsaal des Rathauses statt. Nun werden sie coronabedingt in die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle verlegt.*

*Foto: Katrin Uhlig/Archiv*

Wird es klappen oder nicht? In den vergangenen Tagen und Wochen haben uns bereits viele Anfragen erreicht, ob die traditionellen Neujahrskonzerte mit der Vogtland-Philharmonie im Januar stattfinden können. „Vielleicht“, lautet die Antwort. Aber wir sind optimistisch. So optimistisch, dass der Kartenvorverkauf noch im Dezember starten soll.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind bereits mit der Planung beschäftigt und auch die Musiker der Vogtland-Philharmonie brennen darauf, aufzutreten. Natürlich kann gerade keiner sagen, wie sich das Infektionsgeschehen im neuen Jahr entwickeln wird. „Wir werden alles tun, um die Besucher, die Musiker und unsere Mitarbeiter keinem unnötigen Risiko auszusetzen und allen ein wunderschönes Konzerterlebnis zu bereiten“, sagt Hauptamtsleiter Jens Prager. Ein entsprechendes Hygienekonzept sei bereits erarbeitet worden.

Da der Festsaal im Rathaus angesichts der angedachten Besucherzahl und der Corona-Regeln zu klein ist, werden die Konzerte am Samstag, den 16. Januar in der städtischen

Sport- und Mehrzweckhalle stattfinden. Techniker der Vogtland-Philharmonie waren bereits vor Ort, haben die Akustik unter die Lupe genommen und sie für gut befunden.

Das erste Konzert wird am 16. Januar 2021, 16.00 Uhr starten, das zweite 19.30 Uhr. Freuen Sie sich auf ein Klangerebnis mit einem großartigen Orchester, das Melodien aus Opern, Operetten, Musicals und Filmen zum Besten gibt.

Die Karten sind zum Preis von 17,50 Euro im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 erhältlich. Sollte uns Corona einen Strich durch die Rechnung machen, werden die Karten selbstverständlich wieder zurückgenommen und der Kaufpreis erstattet. Und nun hoffen wir, dass Sie unseren Optimismus teilen.

*Katrin Uhlig,  
Öffentlichkeitsarbeit*

## Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus des SBBZ e. V.



Unter Beachtung der aktuellen Corona Schutzverordnung sowie der geltenden Hygieneauflagen werden Angebote im Familienzentrum stattfinden.



Bitte entnehmen Sie die aktuellen Angebote den Aushängen des Familienzentrums, den Informationen der Homepage des SBBZ e. V. oder erkundigen Sie sich telefonisch bei den Mitarbeitern im Familienzentrum unter 037602 66509.

*Das Team des Familienzentrums/MGH*

## Absage von Veranstaltungen in Saupersdorf

Coronabedingt entfallen alle noch bis Jahresende vom Saupersdorfer Ortschaftsrat geplanten Veranstaltungen. Dies betrifft die Einwohnerversammlung und die Senioren-Weihnachtsfeier.

Auch der von den örtlichen Vereinen wie jedes Jahr am 3. Advent geplante Adventsnachmittag am Feuerwehrdepot findet dieses Jahr nicht statt.

Ihre Anliegen und Hinweise können Sie gerne direkt an mich richten (Telefon: 037602 87539 oder per E-Mail an: [frank.schmidt10@gmx.de](mailto:frank.schmidt10@gmx.de)).

*Frank Schmidt,  
Ortsvorsteher Saupersdorf*

## Faschingsnarren aufgepasst!

Der Dorf- und Heimatverein Cunersdorf hatte gehofft, gewünscht und gedacht, dass Frau Corona und Herr Covid zur 5. Jahreszeit eine Pause macht.

Doch das Virus lässt sich auf keine Verhandlungen ein, deshalb wird 2021 leider keine Faschingsveranstaltung sein.

Ihr Freunde vom Cunersdorfer Fasching haltet euch für 2022 bereit, dann heißt es hoffentlich wieder singen, tanzen, lachen und Kussfreiheit.

Cunersdorf Helau!

*Der Dorf- und Heimatverein Cunersdorf und seine närrischen Mitstreiter*

## Cunersdorfer Adventszauber abgesagt

Liebe Freunde des Cunersdorfers Adventszaubers, aufgrund der Coronapandemie haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, unseren Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem 1. Advent abzusagen.



Schon seit Jahren können die Kinder ihren Wunschzettel in den Cunersdorfer Wunschbriefkasten stecken.

Foto: Volker Möckel/Archiv

Alle Kinder können aber gerne ihren Wunschzettel für den Weihnachtsmann in den Wunschbriefkasten stecken. Wie jedes Jahr hängt dieser an der Backstube in Cunersdorf. Also, liebe Kinder: Greift zu Stift und Papier.

Dorf- und Heimatverein Cunersdorf

## Absage der Geflügel- und Kaninchenschau in Burkersdorf

Wir möchten alle Interessenten der Kleintierzucht, Besucher, Freunde, Helfer, Sponsoren und Mitglieder des Kleintierzüchtervereins Burkersdorf informieren, das aufgrund der aktuellen Coronaverordnung es uns leider nicht möglich ist, eine Geflügel- und Kaninchenschau am 2. Adventwochenende 2020 in der Züchterklause auf die Beine zu stellen. Diese Ausstellung wäre die Belohnung gewesen für unsere ganzjährige Mühe mit unseren Tieren.

Weiterhin möchten wir uns nochmal bei all denen bedanken, die uns jedes Jahr finanziell, materiell sowie mit ihrer Arbeitskraft bzw. ihrem Besuch oder als Aussteller bei unseren Veranstaltungen unterstützt haben und vielleicht auch weiterhin unterstützen werden.

Bleibt schön gesund und vielleicht sehen wir uns im kommenden Jahr bei einer unseren Veranstaltungen wieder. DANKE! „Gut Zucht“

Der Vorstand mit seinen Mitgliedern,  
Kleintierzuchtverein Burkersdorf S624 e. V.

**Zeit sparen – online buchen!**

private Kleinanzeige

mit LINUS WITTICH

Jetzt online buchen:

**anzeigen.wittich.de**

## Kirchliche Nachrichten

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Regeln, ist es möglich, dass die hier aufgeführten Gottesdienste und Termine kurzfristig abgesagt oder geändert werden müssen. Wir bitten Sie deshalb, sich stets im Vorfeld bei Ihrer jeweiligen Kirche zu informieren.

## Röm.-Kath. Pfarrei Kirchberg

**Jeden Sonntag**

09.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.heilige-familie-zwickau.de](http://www.heilige-familie-zwickau.de)

Hinweis: Die bisherige römisch-katholische Pfarrei Maria Königin des Friedens wurde zum 26.09.2020, 24.00 Uhr aufgehoben und gehört mit neun anderen Gemeinden nun zur römisch-katholischen Pfarrei Heilige Familie Zwickau. Verantwortlicher Geistlicher ist Dekan Markus Böhme, der Pfarrer der neuen Pfarrei. Kontakt: Hegelstr. 3, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 294190; E-Mail: [kontakt@heifa-zwickau.de](mailto:kontakt@heifa-zwickau.de).

## Ev.-Lutherische Kirchgemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Die Bibelstunden in den Pflegeheimen finden aufgrund der aktuellen Bestimmungen noch nicht statt. Sobald die Arbeit in den Kreisen wieder starten kann, werden wir informieren.

**Sonntag, 29.11.2020, 1. Advent**

16.00 Uhr Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes in St. Margarethen Kirchberg

17.30 Uhr Familiengottesdienst zum Advent mit Taferinnerung bei Kerzenschein

**Dienstag, 01.12.2020**

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.30 Uhr Krümelkreis

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis im Pfarrsaal

**Mittwoch, 02.12.2020**

19.30 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 04.12.2020**

18.30 Uhr Junge Gemeinde

**Samstag, 05.12.2020**

09.30 Uhr Krippenspielprobe

**Sonntag, 06.12.2020, 2. Advent**

09.30 Uhr Gottesdienst mit einer Kantate und Kindergottesdienst in St. Margarethen Kirchberg

**Montag, 07.12.2020**

19.45 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 08.12.2020**

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.30 Uhr Krümelkreis

19.00 Uhr Gebet für die Stadt in der Kirche Kirchberg

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

**Mittwoch, 09.12.2020**

15.00 Uhr Frauendienst

19.30 Uhr Posaunenchor

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

**Donnerstag, 10.12.2020**

15.00 Uhr Krabbelkreis

**Freitag, 11.12.2020**

18.00 Uhr Junge Gemeinde

**Samstag, 12.12.2020**

09.30 Uhr Krippenspielprobe

**Sonntag, 13.12.2020, 3. Advent**

14.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Margarethen Kirchberg

**Montag, 14.12.2020**

19.45 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 15.12.2020**

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee  
15.30 Uhr Krümelkreis

**Mittwoch, 16.12.2020**

19.30 Uhr Posaunenchor

**Die Telefonseelsorge** der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800 1110111 oder 0800 1110222 (zum Nulltarif) erreichbar.

**Das Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wenn dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist und Sie uns bis Mittwoch vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

**Kontakt:** St. Margarethenkirche Kirchberg & St. Katharinen Burkersdorf, Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg.

## Ev.-Lutherische Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Sonntag, 29.11.2020**

08.45 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung des neuen Kirchenvorstandes

**Sonntag, 06.12.2020**

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

**Sonntag, 13.12.2020**

14.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 20.12.2020**

10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Wildenau

**Kontakt:** Pfarramt, Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Telefon: 037606 37775

## Ev.-Methodistische Kirche Kirchberg

**Sonntag, 29.11.2020**

09.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in Wilkau-Haßlau  
10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent und Kindergottesdienst in Wilkau-Haßlau (bitte bis Samstagabend 18.00 Uhr bei Pastor Brückner anmelden)

**Samstag, 05.12.2020**

09.30 Uhr (eigentlich) Kirchlicher Unterricht Klassen 7 - 8 in Zwickau, wahrscheinlich aber online

**Sonntag, 06.12.2020**

09.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent in Wilkau-Haßlau  
10.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent und Kindergottesdienst in Wilkau-Haßlau (bitte bis Samstagabend 18.00 Uhr bei Pastor Brückner anmelden)

**Sonntag, 13.12.2020**

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent in Wilkau-Haßlau  
10.30 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent in Wilkau-Haßlau

(bitte bis Samstagabend 18.00 Uhr bei Pastor Brückner anmelden)

**Samstag, 19.12.2020**

09.30 Uhr Kindertreff in Wilkau-Haßlau

**Sonntag, 20.12.2020**

09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in Wilkau-Haßlau  
10.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und Kindergottesdienst in Wilkau-Haßlau (bitte bis Samstagabend 18.00 Uhr bei Pastor Brückner anmelden)

Ob aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen weitere Wochenveranstaltungen möglich sein werden (und welche), darüber werden wir rechtzeitig informieren.

**Kontakt:** Evangelisch-Methodistische Kirche Kirchberg, Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17, 08067 Zwickau, Telefon: 0375 21437206, E-Mail: lutz.brueckner@emk.de

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

**Regelmäßige Veranstaltungen:****Dienstag**

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

**Mittwoch**

19.30 Uhr Bibelgespräch „Der rote Faden“  
Gebetsgemeinschaft

**Sonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben! Informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite. Aktuelle Infos auch zu den Livestreamgottesdiensten: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de)

**Kontakt:** Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

**Jeden Sonntag**

09.30 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde

**Kontakt:** Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg OT Wolfersgrün

## Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

**Sonntag, 29.11.2020**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes in Hirschfeld

**Sonntag, 06.12.2020**

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

**Sonntag, 13.12.2020**

17.00 Uhr Gemeinde singt und musiziert in Hirschfeld

**Sonntag, 20.12.2020**

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Termine nur unter Vorbehalt! Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!



## EKuS GmbH

### Malermeister

*Erwin Kiesel und Sohn*



---

Auerbacher Straße 85 • 08107 Saupersdorf  
 Telefon 03 76 02/72 92 • Fax 03 76 02/72 93  
 E-Mail: EKUS\_GmbH@T-Online.de

Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert...





Besuche uns hier:  
[www.afi-kids.de](http://www.afi-kids.de)



- Kranken- und Behindertenfahrten (für alle Kassen)
- Flughafenstransfer
- Familienfahrten

**Birgit Bittner**  
 Neumarkt 13 • 08107 Kirchberg  
 Telefon: 03 76 02/72 31 • Mobil 01 62/9 02 48 29



Bald ist Weihnachten.  
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



Wir beraten Sie gerne!



## WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberaterin vor Ort

**Kathrin Meyer** berät Sie gerne.

0151 21970848 | [kathrin.meyer@wittich-herzberg.de](mailto:kathrin.meyer@wittich-herzberg.de)

### Isolieren Sie die Zahlen!

				3		1	7
2	1					5	
	5		7	2			
	2	9	4	1	8		
		5			3		
		3	2	8	9	4	
			8	1		5	
		4				6	9
7	3		6				



NAHE TUT GUT!

☛ Filiale: TostraÙe 13  
 08107 Kirchberg | Tel. 037602 769891



# Energie von hier

Jetzt wechseln und Bonus\* sichern.



[www.swa-b.de](http://www.swa-b.de)

\*Das Angebot gilt für Neukunden bei Abschluss eines Vertrags ab 1.000 kWh vom 15.10.2020 bis zum 31.01.2021.



# Naturstein Jäschke - Grabmale

**rokstyle** Geschmacksmuster-  
geschützt

**Unsere Leistungen:**

- Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- Küchenarbeitsplatten
- Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- Treppen
- Kissensteine, Bücher
- Fensterbänke
- Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- Natursteinbäder
- Versetzleistungen
- Fassaden etc.
- Einarbeitung von Zweitschriften

*Unsere Filiale in Kirchberg, Neumarkt 1, ist für Sie nach telefonischer Absprache geöffnet.*

**Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter**  
 Tel. 03 74 62/63 65 - 0.

Hauptsitz: Lichtenauer Str. 6 • Gewerbpark • 08328 Stützengrün • Tel. 03 74 62/63 65-0  
 Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr



# Senioren

## Nicht überstürzt handeln

Anzeige

„Betreutes Wohnen“ hat in den zurückliegenden Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Das Wohnmodell gilt bei älteren Menschen als beliebte Alternative zum Wohnen in den eigenen vier Wänden. Vor einem Vertragsabschluss mit einer Pflegeeinrichtung sollten die Angehörigen unbedingt Auskunft über die Einrichtung einholen und diese dann sehr genau besichtigen. Man sollte sich die Einrichtung nicht nur von der Pflegeleitung zeigen lassen, sondern sie sich zu einem anderen Termin ohne Voranmeldung ansehen und, wenn möglich, mit Bewohnern sprechen. Manche Häuser bieten auch ein kurzeitiges Probewohnen in der Anlage an.



### Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg  
Tel.: 037462/284-0, Fax: 037462/284-112  
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de  
www.sozialstation-obercrinitz.de

### Unser ambulanter Pflegedienst ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGBXI,
- dem Fahrdienst und
- des Betreuten Wohnens in **Obercrinitz**, Am Winkel 3, sowie in **Kirchberg**, Lengenfelder Straße 8 für Sie erreichbar.



## Die Johanniter in Kirchberg

Betreuen mit großem Herzen –  
unser ambulanter Pflegedienst

Sozialstation · Goethestr. 7 · Tel. 037602 64356  
Beratungsstelle · Auerbacher Str. 11 · Tel. 037602 674100

Sicher und geborgen in den eigenen  
vier Wänden – unser Hausnotruf

Kostenfreie Servicenummer 0800 3233 800

Freundlich, zuverlässig, sicher – unser Fahrdienst  
Fahrdienst · Goethestr. 7 · Tel. 037602 64400

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Regionalverband  
Zwickau/Vogtland

Uferstr. 31, 08412 Werdau  
www.johanniter.de/  
zwickau-vogtland



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

**NABU Siegel-Check**  
Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:  
[www.NABU.de/siegel-check](http://www.NABU.de/siegel-check)

Hier wäre Platz für  
Ihre Werbung

**BUND**  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

### Und was feiern Sie in diesem Jahr?

Ob Geburtstag, Taufe oder Jubiläum – Nutzen Sie diesen Tag der Freude, um Gutes zu tun und wünschen Sie sich von Ihren Gästen etwas Besonderes: Eine Spende für den BUND!

Fordern Sie unser kostenloses Informationspaket an:  
info@bund.net oder  
Tel. 030/275 86-565

[www.bund.net/spenden-statt-geschenke](http://www.bund.net/spenden-statt-geschenke)

**Kirchberger Siebenhügelschmaus**  
Wir bringen euch ein Stück Kirchberger Weihnachtsmarkt direkt nach Hause.  
Auch wenn wir dieses Jahr keine gemeinsamen Stunden auf dem Weihnachtsmarkt verbringen können, möchten wir nicht, dass ihr auf unseren beliebten Siebenhügelschmaus verzichten müsst.  
**27. - 29.11.2020 jeweils ab 17 Uhr!**  
Also schnell sein und vorbestellen.  
**Euer Team der Waldpension Giegeggrün**

**Vorspeisen**

Salatteller	3,50 €
+ gebratene Putenstreifen	1,30 €
Tomate Mozzarella mit Toast	3,50 €
Hirtenrolle gefüllt mit Schafskäse, mit Tsatsiki und Toast	3,50 €
<b>Hauptspeisen</b>	
Folienkartoffel mit Kräuterquark	3,20 €
Waldi-Burger (großer Cheeseburger mit saurer Gurke, Zwiebel, Tomate und Käse)	4,30 €
Bauernfrühstück	5,80 €
Sülze mit Bratkartoffeln	6,90 €
Eisbein mit Sauerkraut und Klöße	7,90 €
6er Nuggets	3,20 €
Hackepeter mit Brot und Ei	5,80 €
Schiebböcker mit Zwiebelsalat und Brot	6,50 €

**Vom Schwein**

Steak au four	6,90 €
Zigeunersteak	6,50 €
Steak mit Champignons	6,50 €
Schnitzel	5,80 €
Schmandschnitzel (Schweineschnitzel mit Schmand und Reibekäse)	6,50 €
<b>Geflügel</b>	
Putenschnitzel	5,80 €
Hähnchen Cordon bleu	5,80 €
Hähnchenbrustfilet gefüllt mit Tomate Mozzarella	5,80 €

**Fisch**

Gebratene Forelle (ohne Gräten)	7,40 €
Gebratenes Zanderfilet	7,90 €
<b>Beilagen</b>	
Pommes frites	1,90 €
Bratkartoffeln	1,90 €
Kroketten	1,90 €

**Mittagskarte**  
**Samstag, Sonntag & an Feiertagen**  
**11:00 Uhr - 13:00 Uhr**  
(gilt zusätzlich zur normalen Karte, jedoch nur an Sonn- und Feiertagen zum Mittagstisch)

Roulade mit Klößen und Rotkraut	9,50 €
Entenbrust mit Klößen und Rotkraut	9,90 €
Zanderfilet mit Kartoffeln und Rotkraut	9,70 €
Forelle mit Kartoffeln und Rotkraut	9,30 €
Ochsenbäckchen mit Rotkraut und Wickelklößen	12,90 €

**Achtung Achtung!**

Liebe Gäste, aufgrund der aktuellen Situation, gibt es seit Dienstag, den 03.11.2020 nur noch einen **Abhol- und Lieferservice**.  
Mittwoch bis Sonntag 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr und Dienstag bis Sonntag 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Wir liefern im Umkreis von 15 Kilometern alle Gerichte ab einem Bestellwert in Höhe von 15,00 €.  
Ruft uns gerne an unter folgender Nummer **037602/86960 oder 0173/9820392**  
Wir wünschen unseren Kunden alles Gute und viel Gesundheit in dieser schwierigen Zeit!  
**Eure Waldpension Giegeggrün.**





**HTB** Heiko Trommer

- Trockenbau
- Fenster und Türen
- Hausmeisterdienst
- **WINTERDIENST**

Teichstraße 1  
08107 Kirchberg



Telefon: 03 76 02 / 660 83  
Mobil: 01 72 / 371 62 65

**Bei den Handwerkern**  
*Ihrer Region werden Sie gut beraten!*



**EDV SERVICE WEISSENFELS**

IHR PARTNER RUND UM DEN PCI  
WWW.EDV-WEISSENFELS.DE

Inh.: Kai Weissenfels  
Hauptstraße 47  
08107 Kirchberg

**Ihr Partner für:**

- Computer Reparaturen
- Beratung
- Hard- und Software
- DSL & Netzwerktechnik
- Vor-Ort Service

Telefon: 037602 / 85 30 52  
Mobil: 0174 / 95 15 372  
Mail: mail@edv-weissenfels.de

**BAU- UND MÖBELTISCHLEREI**  
**THOMAS WEBER**

- Fenster aus Holz, Kunststoff, Alu
- Türen aus Eigenproduktion
- Decken- und Wandverkleidung
- individueller Möbelbau

Hauptstr. 2, 08107 Kirchberg OT Leutersbach  
Tischlerei-Th.Weber@t-online.de



gegr. 1900

Tel. 037602 / 64245  
Fax 037602 / 18597



Malermeister Sascha Günther  
Tel: 0173 658 4406

**Meine Leistungen:**  
Malerarbeiten aller Art • Tapezierarbeiten  
Lackierarbeiten • Fassadenrenovierung  
Fußbodenbelag verlegen

**Erlenweg 1 • 08134 Langenweißbach**  
**Telefon: 0173 / 6584406**

## Cellulose mit Top-Ökobilanz

Anzeige

Eine wichtige Rolle bei der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes kommt der Dämmung von älteren und unsanierten Gebäuden zu. Denn Gebäude sind für rund 30 Prozent des gesamten Jahresenergieverbrauchs in Deutschland verantwortlich. Besonders gut schneidet der Dämmstoff Cellulose ab. Laut einer VDI-Analyse, die im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit durchgeführt wurde, ist der Energiebedarf bei der Herstellung von losen Zellulosefasern im Vergleich zu den wichtigsten anderen Dämmstoffen „mit Abstand am geringsten“ (VDI ZRE Publikation: Kurzanalyse Nr. 7, 2014).

Bezogen auf die Nutzungsdauer wird bei einer Cellulosedämmung wesentlich mehr Energie eingespart als für Herstellung, Transport und einer etwaigen Entsorgung eingesetzt wird. Climacell, einer der führenden Hersteller, übertrifft die hervorragenden Werte sogar: Seit 2014 wird ausschließlich mit grünem Strom aus Wasserkraft und mit hochwertigem, recyceltem Zeitungspapier produziert. Cellulose besitzt zudem eine positive CO<sub>2</sub>-Bilanz. Es wird mehr CO<sub>2</sub> eingespart als bei der Herstellung aufgewendet wird. Während des Pflanzenwachstums wird der Atmosphäre CO<sub>2</sub> entzogen, das über die gesamte Nutzungsdauer im Dämmstoff gespeichert bleibt. Wird ein Gebäude rückgebaut oder modernisiert, lassen sich die Fasern häufig ausbauen und weiterverwenden.

Das Recyclingprodukt eignet sich für Bestands- und Neubauten und für alle Arten der Dämmung: vom Dach über die Innen- und Außenwände bis hin zum Boden. Durch das Einblasen des losen Dämmstoffs ist ein fugenloses Dämmen möglich. Wärmebrücken können so erst gar nicht entstehen. Die vollständige Hohlraumfüllung optimiert auch den Schallschutz. Zudem schafft die Cellulosedämmung ein ausgeglichenes Raumklima, da sie die überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnimmt und bei Bedarf wieder abgibt. Weitere Informationen unter [www.climacell.de](http://www.climacell.de).

pr-jaeger

W W W . M K S - Z W I C K A U . D E




**HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE**

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Bosch, Siemens
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung



**Miele LIEBHERR BOSCH SIEMENS**

Wir beraten Sie gern und individuell auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.  
Bitte vereinbaren Sie dazu einen Beratungstermin unter Telefon: 0375 3537820

**Gewerbegebiet Reinsdorf - A.-Horch-Str.2**  
Tel. 0375-3537810 \* service@mks-zwickau.de \* **NEU!!!** Mo-Do 9-16 Uhr \* Fr 9-14 Uhr



# Abschied & Trauer



## Nachruf als Trauerhilfe

Anzeige

Der Nachruf kann eine bedeutende Rolle als Trauerhilfe spielen. Das Verfassen setzt eine intensive Beschäftigung mit dem Leben und dem Tod der Person voraus. Durch das Nachvollziehen der einzelnen Lebensstationen können schöne Erinnerungen aufgefrischt werden, die zeigen, dass der Verstorbene ein erfülltes Leben hatte. Damit fällt es vielen Menschen leichter, den Tod einer geliebten Person zu akzeptieren. Nicht nur dem Verfasser, sondern auch den Angehörigen hilft diese Zusammenfassung des Lebensweges oft bei der Trauerbewältigung. Neben Beileidsbekundungen in Trauerkarten oder Trauerbriefen kann den Hinterbliebenen die Wertschätzung des Verstorbenen in einem Nachruf Trost spenden.

BDG

*Es ist schwerer eine Träne  
zu trösten,  
als tausend zu vergießen.*

## Das notarielle Testament

Anzeige

Ein öffentlich-notarielles Testament erstellt ein Notar und beurkundet den letzten Willen des Erblassers.

Dabei kann man dem Notar seine letztwillige Verfügung mündlich oder schriftlich mitteilen. Der Notar setzt das Testament auf, liest es einem vor und man selbst und der Notar unterschreiben das Dokument. Nach der Beurkundung übergibt der Notar das Testament an das Nachlassgericht (zuständige Amtsgerichts des Bezirks) zur amtlichen Verwahrung. Fordert man das notarielle Testament aus der Verwahrung zurück, widerruft man das Testament gleichzeitig. Möchte man das Testament ändern, fallen allerdings neue Notargebühren an. Im Gegensatz zum privaten Testament garantiert einem das notarielle Testament Rechtssicherheit. Der Notar ist dazu verpflichtet, einen umfassend zu belehren und aufzuklären sowie das Testament umfassend zu prüfen. So kann man sichergehen, dass sein Testament rechtswirksam ist. Durch die ordnungsgemäße Verwahrung des Dokuments hat man auch die Garantie, dass sein Testament nicht verloren geht, gefälscht wird oder generell in falsche Hände gelangt. Liegt ein notarielles Testament vor, müssen die Erben in der Regel keinen Erbschein mehr beantragen, der meist teurer als das notarielle Testament wäre.

BdF



## Bestattungsinstitut Max Eißmann



Inh. Robby Schönfeld, Kirchberg, Torstraße 15  
Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.

**Tag und Nacht erreichbar:  
03 76 02/6 58 03**

### Vielen herzlichen Dank

allen, die uns ihre Anteilnahme  
beim Heimgang unseres  
lieben Verstorbenen

## Ullrich Gütter

\* 14.02.1954 † 26.09.2020

durch Wort und Schrift bekundeten.

Besonderer Dank an das  
Bestattungsinstitut Max Eismann.

In stiller Trauer  
Birgit Gütter  
Kinder und Enkel

Kirchberg,  
im September 2020





## BESTATTUNGSHAUS LANGE

INH.: KLAUS LANGE

TAG & NACHT ERREICHBAR  
01520 3540202

08107 HARTMANNSDORF  
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

08228 RODEWISCH  
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE



AUF ALLEN FRIEDHÖFEN  
ZUGELASSEN.



**ELEKTRO ZENNER**  
UG (haftungsbeschränkt)  
KIRCHBERG ☎ 28 99 38

**Polsterei & Raumausstattung**  
*Keltern Brüning*  
R.-Luxemburg-Straße 45a, 08107 Kirchberg  
Telefon: 03 76 02 / 76875, Funk: 0173 / 3 74 07 46  
raumausstattung-brueining@t-online.de

- Polstermöbel
  - Herstellung oder Neubezug
  - Reparatur, Sitzkernauswechslung
  - Kücheneckbänke
  - Restauration und Reparatur
  - Möbelstoffe
  - Bodenbeläge und Fliesen
  - textile Bodenbeläge, Natur- und PVC-Beläge
  - Fertigparkett / Laminat
  - Tapeten
  - Tapezierarbeiten und
  - Gestaltungsberatung
- Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung**

**SCHNEIDER GRUPPE**

**JETZT noch mitnehmen!**

**MwSt.- Senkung\* + 750€ GUTSCHEIN!**



\*Mit dem Beschluss der Bundesregierung gilt seit dem 1. Juli 2020 bis einschließlich 31.12.2020 eine reduzierte Mehrwertsteuer von 16 statt 19 Prozent. Diese Steuersenkung ist in der vorliegenden Aktion bereits in allen Fahrzeugpreisen inkludiert. \*\*Der zusätzliche Gutschein in Höhe von 750 € brutto ist nicht kombinierbar mit dem Fahrzeugpreis. Er ist anwendbar auf alle Dienstleistungen und Produkte bei „Die Schneider Gruppe GmbH“. Eine Kombination mit anderen Aktionen und Rabattangeboten ist nicht möglich. Der Gutschein ist gültig bis 31.12.2021. Die Aktion ist gültig für alle sofort verfügbaren Vorführwagen, Tageszulassungen und Neuwagen. **Verbrauchsangaben:** Renault Kadjar Life TCe 140 GPF, Benzin 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts: 8,0; außerorts: 5,4; kombiniert: 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 132\*. Effizienzklasse C.

**www.dieschneidergruppe.de f @**



**Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege**

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflegedienst-misana.de • info@pflegedienst-misana.de

**Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg**

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

**Tagespflege**

Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg  
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



**BAUSTOFFHANDEL**  
**BARISCH**  
**BAUMASCHINENVERLEIH**

für **Privat** und **Gewerbe!**

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 07.00 – 16.00 Uhr  
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

**Anschrift:** Lengenfelder Straße 56 | 08107 Kirchberg  
**Kontakt:** Tel.: 037602 - 64002 | Fax: 037602 - 64003  
**Internet:** www.barisch-bau.de

**Pflegedienst Janine Müller**  
www.mueller-ambulanter-pflegedienst.de  
Bahnhofstraße 16 | 08107 Kirchberg

**Vertrauen Sie auf unsere Pflege**

**Kostenlose Beratung zu:**

- Grund- und Behandlungspflege,
- Haushaltshilfe (auch privat),
- zusätzliche Betreuungsangebote,
- Verhinderungspflege (Urlaubsvertretung),
- Beratungsbesuche,
- Krankenhausnachsorge

**Telefon (24 h):**  
03 76 02 / 6 70 69

*Kompetent  
Liebevoll  
familiär*

Der richtige Klick!  
online auf: [wittich.de](http://wittich.de)



**Neueröffnung 01.11.2020**

*Fußpflege mit Herz*

**Fachfußpflege**  
Doreen Kusser

**Fußpflege ab 19,00 Euro**  
**Mobile Fußpflege bei Ihnen zu Hause ab 24,00 Euro**

**individuelle Geschenkgutscheine**

**08134 Langenweißbach/OT Weißbach**  
**Terminvereinbarung und Beratung**  
**Tel. 01525/1757563**